

# WASSERBALL

**Das U-11-Team des SC Schaffhausen wahrt Chance für Finalqualifikation.** Grippegeschwächt reiste das Schaffhauser U-11-Team mit nur 8 Spielern nach St. Gallen. Nach einer deutlichen Niederlage gegen Winterthur (11:3) konnte man sich im zweiten Spiel gegen St. Gallen aber noch steigern. Trotz nur zwei Wechselspielern waren am Ende des Spiels die Schaffhauser deutlich überlegen und gewannen das letzte Viertel gleich mit 5:1, was nach drei spannenden Vierteln zum deutlichen Endresultat von 10:3 führte. Im ersten Spiel gegen den verlustpunktlosen Leader der Gruppe Ost aus Winterthur wurde schnell klar, dass es nichts zu holen gibt, bei Schaffhausen machte es sich bemerkbar, dass die Mannschaft nicht nur ein rund ein Jahr tieferes Durchschnittsalter, sondern auch noch viele krankheitsbedingte Absenzen zu verkraften hatte, so endete das Spiel mit einer 11:3-Niederlage. Im zweiten Spiel gegen St. Gallen wollte der SCS sich mit einem Sieg die Chance auf Rang 2, der gleichbedeutend mit der Qualifikation fürs Schweizer Finalturnier wäre, wahren. Dementsprechend motiviert gingen die Munotstädter ins Spiel. Nach nur drei Minuten stand es 3:0, aber St. Gallen steckte nicht auf, mit 3:1 ging es in die erste Pause, nach zwei Vierteln stand es 5:2, und nach einem torlosen dritten Viertel schossen die St. Galler gleich zu Beginn des dritten Viertels das 5:3. Der Siegeswille des SCS war aber überragend, und nur drei Zeigerumdrehungen später stand es 10:3. Nächsten Samstag finden auf der KSS um 14 Uhr gegen Kreuzlingen und um 15:40 Uhr gegen Frauenfeld Seuzach nun die letzten Spiele der Regular Season statt. Für die Finalqualifikation benötigt der SCS nicht nur zwei Siege, das Spiel gegen Kreuzlingen muss mit fünf Toren Differenz gewonnen werden, und Frauenfeld/Seuzach muss dazwischen noch gegen Kreuzlingen gewinnen. Die Spieler werden aber nichts unversucht lassen, um die Saison noch verlängern zu können. *(Marcel Oberholzer, SC Schaffhausen)*